

**Heidelberg Materials
Mineralik DE GmbH
Berliner Straße 6
69120 Heidelberg**

Regierung von Oberfranken
Bergamt Nordbayern - SG 26
Ludwigstraße 20
95444 Bayreuth

Heidelberg, den 31.05.2023

**Bergrechtliches Planfeststellungsverfahren
Quarz-Kiessandtagebau Sommerach**

Antrag 5 zum RBP

**Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis
gemäß Art. 7, Nr. 1 BayDSchG**



Thomas Wittmann
Geschäftsführer



Michael Hoffeins
Prokurist

1 Antragsteller

Heidelberg Materials Mineralik DE GmbH
Berliner Straße 6
69120 Heidelberg

2 Antragsgegenstand

Die Heidelberg Materials Mineralik DE GmbH beantragt für den Quarz-Kiessandtagebau Sommerach gemäß Art. 7, Nr. 1 BayDSchG die Erteilung einer Genehmigung zur Durchführung von Erd- und Bauarbeiten auf Flächen, für die begründete Anhaltspunkte für das Vorhandensein von Bodendenkmalen vorliegen.

3 Beschreibung des Vorhabens

Die Heidelberg Materials Mineralik DE GmbH führt aktuell die Kiessandgewinnung im Abbaufeld mit Bestands-genehmigung und entsprechender Eingriffsgenehmigung des Landkreises Kitzingen (überführt zum Bergamt Nordbayern) aus. Der Kiessandtagebau soll ausgehend von dieser Fläche nach Südosten erweitert werden. Die Antragsfläche des Erweiterungsfeldes (Abbaufeld zzgl. umliegende Betriebsflächen) hat eine Fläche von 11,84 ha.

Nach Abtrag des Oberbodens und ggf. Abraums erfolgt die Abbautätigkeit als Nassschnittgewinnung unter Einsatz eines landgestützten Eimerkettenbaggers. Die mittlere jährliche Förderrate beträgt knapp 300.000 t mit einer mittleren Flächeninanspruchnahme von etwa 2 ha/a. Daraus ergibt sich ein Abbauzeitraum von etwa 6 Jahren.

Im Zuge des Fortschreitens der Kiessandgewinnung ist eine Verkipfung von unbelastetem Fremdmaterial und (untergeordnet) standorteigenem Abraum vorgesehen. Dies dient der Wiederherstellung von Landflächen. Im Endzustand ist vorgesehen, eine offene Wasserfläche von ca. 4 ha zu erhalten.

4 Begründung

Über den Bayerischen Denkmalatlas sowie den zugehörigen WMS-Service sind tagesaktuell Kartierungen von Bau- und Bodendenkmälern sowie Ensembles, die nach Art. 2 BayDSchG in die Denkmalliste eingetragen sind, abrufbar /1/.

Im Abbaufeld der Bestandsgenehmigung ist ein Bodendenkmal („Siedlung der Urnenfelderzeit sowie Grabfund der Bronzezeit – D-6-6127-0065“) ausgewiesen. Für diese Fläche liegt die denkmalschutzrechtliche Genehmigung bereits vor und der Standort wurde bereits fachgerecht in Vorbereitung des Tagebaus denkmalkundlich aufgenommen.

In der geplanten Erweiterungsfläche ist kein Bodendenkmal ausgewiesen (siehe Abbildung 4-1). Trotzdem bestehen begründete Anhaltspunkte, dass auch im Bereich des Abbaufeldes der Erweiterung noch weitere archäologisch bedeutsame Funde anstehen können. Es ist daher möglich, dass im Zuge von Erdarbeiten oder Tiefbaumaßnahmen archäologische Funde und Befunde zerstört werden können.

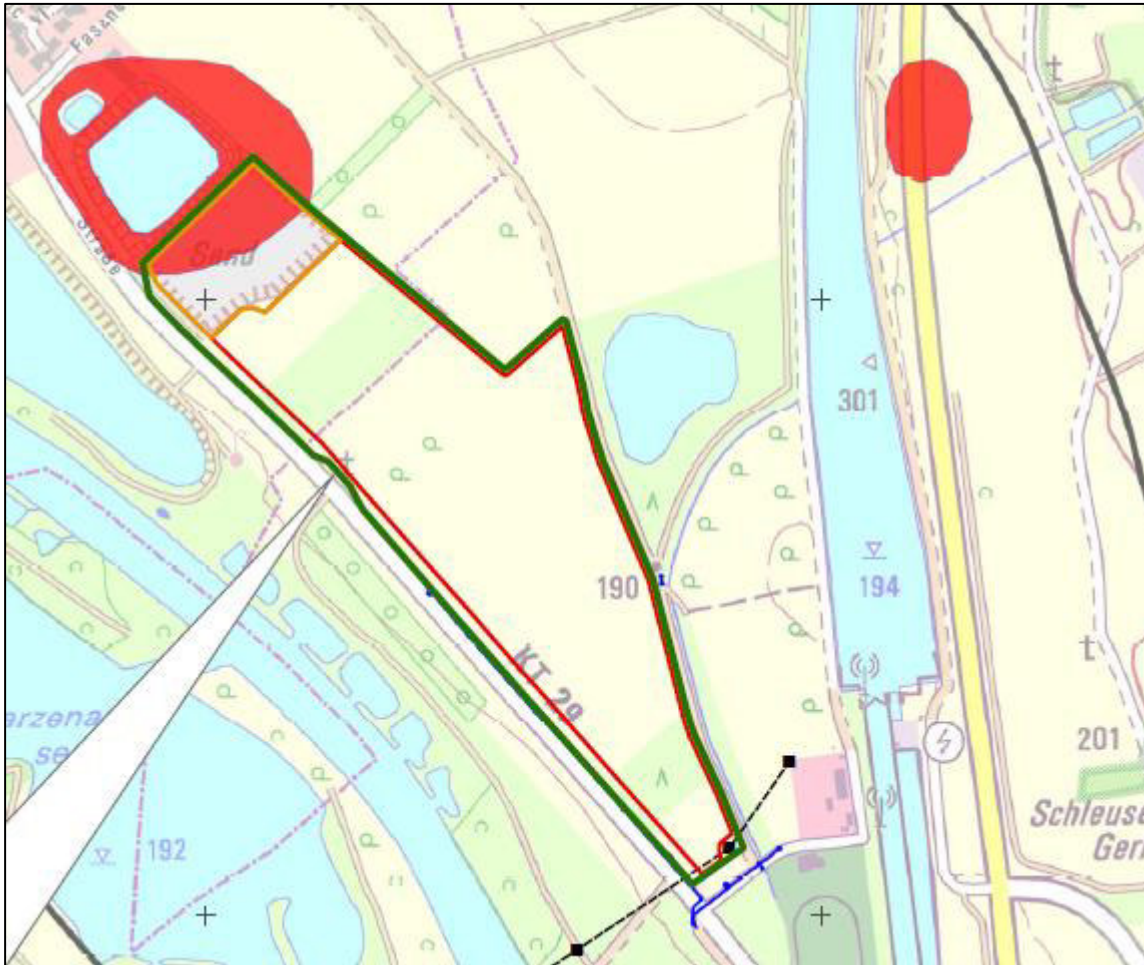


Abbildung 4-1: Bodendenkmäler gemäß BLfD /1/

5 Begründung der Antragstellung

Gemäß Art. 7 BayDSchG bedarf der Erlaubnis „wer auf einem Grundstück nach Bodendenkmälern graben oder zu einem anderen Zweck Erdarbeiten auf einem Grundstück vornehmen will, obwohl er weiß oder vermutet oder den Umständen nach annehmen muss, dass sich dort Bodendenkmäler befinden“. Die Vermutung liegt für das vorliegende Vorhaben vor, da sich unmittelbar nördlich ein bekanntes Bodendenkmal befindet. Allerdings wurden auf der Vorhabensfläche selbst bisher keine archäologischen Befunde nachgewiesen.

Somit gilt für Erd- und Bauarbeiten, bei denen begründete Anhaltspunkte bestehen, dass Bodendenkmäler entdeckt werden, dass sie der Genehmigung der unteren Denkmalschutzbehörde bedürfen und rechtzeitig anzuzeigen sind.

Der Unternehmer wird der zuständigen Denkmalschutzbehörde bzw. das Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege rechtzeitig vor den jeweiligen abschnittswisen Abraumarbeiten die notwendigen Erdarbeiten anzeigen. Ein Zeitrahmen wird vor Beginn der Abraumarbeiten abgestimmt.

6 Quellenverzeichnis

/1/ Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege: Denkmalatlas (<https://geoportal.bayern.de/denkmalatlas/searchResult.html?koid=631898&objtyp=boden&top=1>), abgerufen am 21.03.2022